

Abonnement

Die Halle vierteljährlich 2 M., durch die Post bezogen 2 M. 50 Pf.; 2 monatlich 1 M. 67 Pf., 1 monatlich 84 Pf. excl. Postgeb.

Bestellungen werden von allen Reichs-Postanstalten angenommen.

Für die Redaction verantwortlich: Otto Fendel in Halle.

Saale-Beitung. (Der Bote für das Saalthal.)

Fünftehnter Jahrgang.

Nr. 108.

Halle a. d. Saale, Dienstag den 10. Mai

1881.

Die Lage der parlamentarischen Arbeiten.

Der Reichstag hat eine achtstägige Pause in seinen Verhandlungen gemacht, um den Commissionen möglichst vielen Spielraum zur Bewältigung ihrer Arbeiten zu lassen.

Wie lange sich die parlamentarischen Arbeiten einer Session, die weder den Göttern noch den Menschen eine Freude ist, noch hinzuziehen werden, ist allerdings ganz und gar nicht abzusehen.

Es hängt alles davon ab, wie sich die Geschicke des Unfallversicherungsgesetzes gestalten werden.

Wie lange sich die parlamentarischen Arbeiten einer Session, die weder den Göttern noch den Menschen eine Freude ist, noch hinzuziehen werden, ist allerdings ganz und gar nicht abzusehen.

Dagegen vermögen wir die ebnigtigen Aussichten des Verfassungsgesetzes nicht für so ungewiss zu halten, wie viele liberale Blätter.

Vorberichtig in derselben Session zum zweitenmale verhandelt wird und eine Verchiebung der ganzen Sache auf die nächste Legislaturperiode der Regierung schwerlich annehmbar erscheinen wird.

Politische Uebersicht.

Die Einnahmen der ungarischen Staatskassen betragen im ersten Quartal 1881 49,10 Millionen mehr als diejenigen des ersten Quartals 1880, und die Ausgaben 74,10 Millionen mehr als diejenigen des ersten Quartals 1880.

Das Gesetz über den allgemeinen französischen Posttarif ist in der Sonntagnummer des 'Journal officiel' veröffentlicht. Dem 'Tempo' zufolge wären an diesem Tage sämtliche Handelsverträge Frankreichs genehmigt worden.

nicht im Einklang stünde. Italien und England seien über- eingekommen, ein Kriegsschiff zum Schutze ihrer Staatsangehörigen nach Tunis zu entsenden.

Die Führerschaft der Opposition im englischen Oberhaus wäre nach dem 'Standard' von Lord Salisbury übernommen worden.

Die zweite Kammer des dänischen Reichstags, das Folkething, ist aufgelöst worden, da dasselbe an der Finanzvorlage der Regierung eine wesentliche Abänderung vorgenommen hat.

Der Kaiser von Rußland hat am Sonnabend den außerordentlichen Volschaker der Horde, Keesuf Pascha, in feierlicher Audienz empfangen.

Die Lösung der griechisch-türkischen Grenzfrage vollzieht sich Schritt um Schritt. Demnach werden die Vorkämpfer und die türkischen Delegirten einer Vorbesprechung zusammenzutreten, vielleicht ist dieselbe sogar schon erfolgt.

Er erklärte nämlich, die jegige Lösung der griechischen Frage sei das Resultat der zwischen dem Volschaker der Griechen und dem Fürsten Bismarck getroffenen Abmachungen.

Die alle Wunde ist wieder aufgerissen. Ich bezogene ihr zufällig in einer Gemäldegalerie. Sie wurde tödentlich und verließ den Ort. O, Stella, Stella!

Die schwarze Robe.

Von Wilkie Collins.

Einzig autorisierte Ausgabe.

Aus dem Englischen überseht von S. v. Voeltcher.

2. Winterfeld macht Auszüge.

Den 11. April 1859. Miß Eyecourt und ihre Tochter haben heute Beaupart verlassen und sich nach London begeben.

12. Ich fange an, abergläubisch zu werden! In der heutigen Ausgabe der Times las ich die Todesanzeige des unglücklichen Weibes, das zu betraffen ich wahnsinnig genug gewesen war.

14. Eine entzückende Antwort von der Mutter meines Engels erhalten. Sie sind im Begriff, nach Paris zu reisen.

18. Paris. Sie hat mir ihr Antwort gegeben! Worte vermögen es nicht, mein Glück auszudrücken!

19. Einen Brief von meinem Schwager erhalten, voll von Spitzbügelkeiten und Beleidigungen. Mir fehlt die

Gebuld, sie alle aufzuführen. Morgen reisen wir nach Belgien ab. Aber nicht, um nach England zurückzukehren, Stella wünscht so wenig den Continent zu verlassen, daß wir wahrscheinlich unsere Hochzeit im Auslande feiern werden.

7. Mat. Brüssel. Seit legte die alten Städte Belgiens. Mrs. Eyecourt ist so begierig, dieselben zu verlassen, daß sie mich in meinem Wunsche, die Hochzeit zu beschleunigen, unterstützt, und sogar, zwar gegen ihre Neigung, einwilligt, daß dieselbe in Brüssel ganz in der Stille gefeiert werde.

(Dieser Stelle waren die beiden Schriftsteller Mrs. Winterfeld's Bekanntschaft und das dieselben begleitende erklärende Schreiben des Rectors von Chelsea beigefügt.)

19. Mat. Brüssel. Endlich Briefe aus Devonshire, die mich einigermaßen beruhigen. Das entzückliche Unglück von Brüssel wird wenigstens, soweit ich dabei betheiligt bin, geheim gehalten werden.

London, den 18. November 1860. Ich habe sie wieder

gefunden. Die alle Wunde ist wieder aufgerissen. Ich bezogene ihr zufällig in einer Gemäldegalerie.

London, 12. August 1861. Ich bin ihr wieder begegnet.

Ich war zum Beuch bei einem lebenswürdigen Bekannten von mir, Mr. Romayne. Seine Frau fuhr gerade vor dem Hause vor, als ich Fenster stand und hinaus sah.

Beaupart, 16. November. Stella's eheliches Leben scheint kein glückliches zu sein. Die heutigen Zeitungen berichten den Lebensstil ihres Mannes zur römisch-katholischen Kirche.

Beaupart, 27. Januar 1862. Ein Brief von Stella, so überaus lieb und traurig, daß ich, nachdem ich denselben gelesen, unmöglich von ihr fern bleiben kann.

Fürchten Sie nicht, daß die Last meines Kummerd auf Ihre Schultern gelegt werden wird.

London, 27. Januar. So kurz Stella's Brief ist, habe ich ihn während der Fahrt wieder und wieder gelesen.

Schiefertafeln. Man sehe und vergleiche! **Schiefertafeln.**
 Da ich die Rectung einer der bedeutendsten Schiefertafelfabriken übernommen habe, bin ich in den Stand gesetzt, unter Garantie gegen Bruch nur Prima-Waare (Schweizerischer) zu den billigsten Preisen abzugeben. Kinderstafeln Schod 3, Schultafeln Schod 6 & 4.
G. E. Krause, Leipzigerstraße 31, zum Tintenfaß.

Ida Böttger, Markt 18.
Zwirn-Gardinen in eleganten Mustern bei billigerem Preisverhältniß.
 Zur Saison empfehle eine große Auswahl geschmackvoller
Hut-Blumen in jedem Genre.
gr. Steinstr. 17. A. Biese, Fabrik künstlicher Blumen.
 vis-à-vis „Stadt Hamburg“.

Halle'sche Papierwaaren-Fabrik (Halloria) Brüderstraße 4 (Halloria)
 empfiehlt sich zur Anfertigung aller für Comptoirbedarf nöthigen Artikel.
 Briefpapier mit und ohne Firma. Rechnungen. Couverts. Cautions. Cautions. Cautions.
 Postpaquet-Adressen mit "Firma". Paquet-Adressen. Mittheilungen. Aviskarten. Facturen. Falzmappen.
Copirbücher und Copirpressen. Geschäftsbücher
 für alle Branchen passend, in dauerhaften Einbänden, sauberem Druck und Miniatur zu sehr soliden Preisen.
 Visitenkarten- und Monogramm-Papiere.

Ida Böttger, Markt 18, Leinen- und Aussteuer-Geschäft.
 Als neu aufgenommenen Artikel empfehle ich
Bettfedern u. Daunen in vorzüglicher, staubfreier Waare.
Genähte Julett's zum sofortigen Füllen.

Da uns vielfach bekannt geworden, daß **Schule** und **Stiefel** geringerer Qualität häufig als unter schlechter verkauft werden, sehen wir uns zu der Erklärung verpflichtet, daß alle unsere Robotten nachstehende **Schulmarke** auf der Spitze tragen.
OTTO HERZ & CO.
 Erste und älteste deutsche Schuhfabrik mit Maschinen- und Dampftrieb in Frankfurt a. M.

Kindervagen, Aus spanischem Holz.
 Preisverhältnisse und Korbbwaren jeder Art empfiehlt
F. Spalt, große Ulrichsstraße Nr. 20.
 Brüderstraße 13. Großer Ausverkauf Brüderstraße 13.
 Schreibsecretaire 80 Mr. Kleidersecretaire 39 Mr.
 Kommoden 20 Mr. Waschtische 10 Mr.
 Bettstellen u. Matratzen 30 Mr. Küchenfahrzeuge 24 Mr. [1554]

Niederlagen gesucht!
 in Halle und Umgegend
 für **Wittenberger Augustiner-Kloster-Liqueur**
 unter günstigen Bedingungen. Der Liqueur wird ausgestellt. Gefällige Offerten erbitet
Wittenberg a/S. G. Matthesius, Apotheker.

Vaterländische Feuer- u. Hagelversicherungs-Actien-Gesellschaft in Elberfeld.
 Wir machen hierdurch bekannt, daß unsere bisher durch Herrn Franz Rolle vermittelte Agentur seit dem 1. April 1881.
 Herrn **Wilhelm Luther, Kaufmann** daselbst, übertragen worden ist.
 Die Direction. **Erzweg.**
 Bezugsnehmend auf vorstehende Bekanntmachung empfehle ich mich zur Vermittelung von Feuer- und Hagelversicherungsabschlüssen für obige Gesellschaften und bin zur Ertheilung hierauf bezüglicher Auskünfte stets gern bereit.
Zeitschenfel, im April 1881. Wilhelm Luther.

Billiges Eisenbaumaterial,
 als: Träger aller Höhen und Längen, Schienen 4, 5 und 6" hoch, Säulen nach zahlreichen Modellen, Platten, Rosetten, gusseis. Fenster, Krippen, Verankerungen und Verankerungen etc.
 liefern als: **Specialität**
Halle a/S. Hingst & Scheller.

Die Jugend und Schönheit!
 Bis ins höchste Alter zu bewahren, alle Falten des Gesichts, braune Flecken, Bodenröthe, gelbe Haut, Sommerprossen radikal zu beseitigen, ist das beste und sicherste Mittel die „**Orientalische Rosenmilch**“ von **Hutter & Co.** in Berlin. Depot bei **Helmbold & Co.** in Halle a/S., Leipzigerstr. 109, in Flacons à 2 & 4.

Nächsten Sonnabend trifft ein großer Transport Dänischer und Ardenner Pferde ein. Weinstein in Preßsch bei Merseburg.

Gebr. Fackenheim, gr. Ulrichstr. 47.
Geschäfts-Princip Ein- und Verkauf nur gegen Cassa. **Billige feste Preise.**
Tischgedecke und Handtücher
 in grösster Auswahl, sowie eine Parthie
einzelne Tischtücher und Servietten empfehlen besonders billig
Gebr. Fackenheim, Ausstattungs-Magazin,
 grosse Ulrichsstrasse 47, Eckladen im „alten Dessauer“.

Stahlbad Lauchstädt anerkannt wirksam bei Blutverlust, Ermüdhungen, Rheumatismus etc. eröffnet die Saison den 15. Mai cr. Königl. Bade-Direction.

Kaufm. Unterrichts-Institut, Privat-Handels-Schule,
 Halle a. d. Saale, Schulberg Nr. 1.
 Vollständige Ausbildung für das Comptoir in 3-4 monatlichen Curfen.
Hauptdisciplinen: Buchführung - Correspondenz - Rechnen Englisch - Französisch - Schönschreiben.
 Vertiefung nicht unbedingt nöthig.
 Prospecte auf aest. Verlangen gratis und franco. [4580]

Bierstube zum Kronprinz.
 Neue Sendung echt Nürnberger Bier von J. G. Reif, Mittagstisch im Abonnement, angenehmer Gartenanenthalt. **Paul Dressner.**

„Plauen'scher Hof“
G. Erbs, Leipzig, Brühl 76 und Plauen'scher Platz 1 und 2
 in der Nähe der Bahnhöfe.
 30 politische und belletristische Blätter.
Mittagstisch
 Suppe und 22 Port. nach Auswahl mit Pudding oder Butter und Käse à M. 1. 25 Pf.
Hamburger Buffet. Acht Bähr. aus der Prof. Gohliser Lagerbier. Dr. Narr'schen Brauerei
Billard - Caffee! in Zirkord.
 Im Sommer kühler u. angenehmer Aufenthalt in d. Passage.

F. W. Berger
 Schmeerstr. 15 u. Poststraße 4, empfiehlt sein reichhaltiges Lager eleganten Kinderwagen u. Korbmöbel, sowie sämmtlicher Neuheiten von Korbbwaren zu den billigsten Preisen. Sämmtliche feineren Kinderwagen sind aus spanischem Holz gearbeitet. Reparaturen werden prompt und sauber ausgeführt. [3098]

Pelzsachen übernimmt zum Confectioniren **Chr. Voigt.**

Stempelpressen zum Pressen des Namens oder der Firma in erhabener Schrift auf Papier, sowie **Blaukempel und Selbstfärber, Gummiempel,** die saubersten Abdrücke liefern, in allen Größen sehr billig bei **Otto Unbekannt** Kleinrömhagen.

Eis!
 liefern wie im vorigen Jahre bei billigerer Preisstellung frei ins Haus. Lieferung nach außerhalb wird nach Uebereinkommen billigst und prompt ausgeführt. [4496]
 Halle a/S., den 1. Mai 1881.
Nothemaner Bier-Depot, große Brauhausgasse 4.
 Eine nemlichende Kuh mit Kalb zu verkaufen **Uebkau Nr. 8.**

Auction
 im Awanqvolkred.-Verfahren. **Dienstag den 10. Mai d. J. Mittags 10 Uhr**
 veräußere ich im Saale des Rathsaellers hierelbst:
 30 Mr. Streifenlein, 88 Mr. 3/4 Br. Ebin 11, 36 2/10 Mr. schwarzen u. 13 Mr. grünen Fells, sowie mehrere blaue Schürzen, 67 fertige Säcke u. dergl. mehr.
 Gönnern, den 6. Mai 1881.
Der Gerichtsvollzieher Nebel.

Familien-Nachrichten.
Verlobungs-Anzeige.
 Als Verlobte empfehlen sich Lieben Verwandten und Freunden nur auf diesem Wege
Hedwig Kreysing, Hugo Schroeter, Breßlau, Stendort,
 jezt Rittergut Blombin bei Antragsdam.

Verlobungs-Anzeige.
 Ihre am gezeigten Tage vollzogene Verlobung beehren sich Freunde und Bekannten hierdurch ergebenst mitzutheilen.
 Bettin a/S., den 7. Mai 1881.
Emile Neumann, Reinhold Sachse, Diakonien.

Unsere Freunde und Bekannten zeigen wir nur auf diesem Wege unsere beste Hochachtung sowie die herzlichste Begrüßung an.
 Halle a/S., am 7. Mai 1881.
Wilhelm Richter u. Frau Minna geb. von Zenneder.

Die Hutfabrik
 von **A. Lehmann, Schmeerstr. 14,** empfiehlt sich im Waschen, Färben u. Modernisiren aller Arten Hüt- u. Strohhüte nach den neuesten Modellen.
Claviere stimmt **Bridnerstraße 13, part.**

Pianosoforte-Fabriken, Berlin, Leipzigerstr. 30.
 Bei Cassa-Konten Rabatt-Vergütung. Gebrauchte Instrumente werden in Zahlung genommen u. bill. wieder abgegeben.
Bergmann's Theerschwefel-Seife bedeutend wirksam als Theerseife, bedient sich unbedingt alle Arten Hauterkrankungen und erzeugt in kürzester Frist eine reine blühende weiße Haut. Vorräthig à Stück 50 Pf. bei **Apotheker A. Kolbe.**

Mohnöl, Provenceröl
 in feinsten Qualitäten und zu billigen Preisen in gros & en detail bei **M. Walsgott, gr. Ulrichstr. 38.**
 15 bis 20 Gr. zur Förderung unbrauchbar gewordene Drahtseile sucht zu kaufen **Deutsche Grube bei Bitterfeld.**
Ein starkes Arbeitspferd Weeberau Nr. 9.

Todes-Anzeige.
 Heute entlieh nach kurzem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, der Hausvater **W. Kröschel.**
 Um stille Beileid bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
 Halle a/S., den 8. Mai 1881.

Todes-Anzeige.
 Heute früh 7 Uhr erbeute sich theure Leben meiner guten Frau, unserer einzigen Tochter und Schwester **Anna Moldenhauer geb. Wänicke** in Folge der Entbindung. Dies zeigen hierdurch nach dem neuesten Modellen.
 Bettin, den 6. Mai 1881.
Otto Moldenhauer als Gatte, Dorothea Wänicke als Mutter, Emma Wichmann geb. Wänicke als Schwieger.

Todes-Anzeige.
 Heute Abend 9 1/2 Uhr verschied nach längerem Leiden unser lieber Großvater, der Rentier **August Erfurt,** im 89. Lebensjahre.
 Mit der Bitte um stille Beileid zeigen dies an
Die trauernden Hinterbliebenen.
 Berka a/S. und Borna a/S., den 7. Mai 1881.
Verdigung Dienstag Nachm. 4 1/2 Uhr.

Herzlichen Dank
 für die vielen Beweise der Liebe und Freundschaft, welche meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Groß- und Schwiegermutter bei ihrem Begräbniß am 6. d. Mts zu Theil geworden. Dank der Feuerarbeiter-Sinnung, sowie dem Bürgerverein für die überaus wohlwollende Begleitung und den schönen Palmenzweig, insbesondere aber dem Herrn **Rektor Hant** für die herrliche Grabrede, bei welcher er den Text ihrer Trauerpredigt zu Grunde legte. Ganz rühre ihre Ange.
 Landsberg, den 7. Mai 1881.
A. Ebert sen., Schloßherrn.
 nebst den trauernden Hinterbliebenen.
 Für den Inhabertheil verantwortlich **W. König in Halle.**